

## Anlage Bewertungsmatrix

Offenes Verfahren

Sanierung und Modernisierung Hiltroper Straße 240 in Bochum - Neubaus des Funktionsgebäudes im Nachwuchsleistungszentrum

Ausschreibende Stelle: Bochumer Sportstätten Besitzgesellschaft mbH  
Viktoriastraße 10  
44787 Bochum

Die Zuschlagskriterien und ihre Gewichtung lauten wie folgt:

- 70 % Gesamtangebotspauschale
- 30 % Ästhetik und gestalterische Qualität, davon entfallen
  - o 20 % auf Fassadengestaltung: *Materialität, Textur, Farbe, Fensteranordnung, Fern- und Nahwirkung*
  - o 10 % auf Zweckmäßigkeit der Ausführung: *Funktionalität, Gebrauchstauglichkeit, Flexibilität der Räume, Raumabfolgen*

### Punkte

Bewertungsmaßstab für die preisunabhängigen Kriterien ist ein Notensystem von sehr gut bis ungenügend. Den Noten werden folgende Punkte zugeordnet:

Sehr gut	13-15 Punkte
Gut	10-12 Punkte
Befriedigend	7-9 Punkte
Ausreichend	4-6 Punkte
Mangelhaft	1-3 Punkte
Ungenügend	0 Punkte

Die vom Bieter vorgeschlagenen Lösungen werden derart benotet, dass die Lösungen den Anforderungen und Zielsetzungen der Vergabeunterlagen entsprechen müssen. Nähere Einzelheiten zu den Kriterien ergeben sich aus der Bewertungsmatrix.

**Die Notenvergabe richtet sich nach der folgenden Vorgabe:**

**Sehr gut**

Das Angebot entspricht in besonderem Maße und mit vorbildlichen Lösungsansätzen den Anforderungen und Zielsetzungen der Vergabeunterlagen.

**Gut**

Das Angebot entspricht den Anforderungen und Zielsetzungen der Vergabeunterlagen, es weist keine oder allenfalls wenige, unerhebliche Abweichungen und keine oder allenfalls wenige, unerhebliche Mängel auf.

**Befriedigend**

Das Angebot entspricht den Anforderungen und Zielsetzungen der Vergabeunterlagen, weist jedoch Abweichungen und Mängel auf, die aber insgesamt noch unerheblich sind.

**Ausreichend**

Das Angebot entspricht den Anforderungen der Vergabeunterlagen, weist jedoch deutliche Abweichungen und Mängel gegenüber den Anforderungen und Zielsetzungen der Vergabeunterlagen auf, so dass das Angebot den Anforderungen und Zielsetzungen nur ausreichend gerecht wird.

**Mangelhaft**

Das Angebot entspricht gerade noch den Anforderungen und Zielsetzungen der Vergabeunterlagen, weist jedoch grobe Abweichungen und Mängel gegenüber den Anforderungen und Zielsetzungen auf, so dass das Angebot den Anforderungen und Zielsetzungen kaum gerecht wird.

**Ungenügend**

Das Angebot entspricht nicht den Anforderungen und Zielsetzungen der Vergabeunterlagen, es weist erhebliche Abweichungen und Mängel gegenüber den Anforderungen und Zielsetzungen auf, so dass das Angebot den Anforderungen und Zielsetzungen im Rahmen des beabsichtigten Verhandlungsverfahrens nicht mehr gerecht werden kann.

## Kriterien

Die Angebote werden nach den folgenden Kriterien bewertet:

Oberkriterien	Erzielte Punkte x	Gewichtung
1. Gesamtangebotspauschale	Erzielte Punkte x	70 %
2. Ästhetik und gestalterische Qualität	Erzielte Punkte x	30 %

## Bewertungsmatrix

Oberkriterium	Unterkriterium	Gewichtung	Bewertungsmaßstäbe sind insbesondere:
1. Fassaden-gestaltung			
	Materialität, Textur, Farbe, Fensteranordnung, Fern- und Nahwirkung	20 % der o.g. 30%	<p>13-15 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochwertige, schlüssige Gestaltung mit überzeugendem Gesamtkonzept</li> <li>• Materialität, Farbe und Textur harmonisch abgestimmt</li> <li>• Fensteranordnung architektonisch klar strukturiert</li> <li>• Sehr gute Fern- und Nahwirkung (identitätsstiftend)</li> </ul> <p>10-12 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmige Gestaltung mit wenigen Schwächen</li> <li>• Gute Abstimmung der gestalterischen Elemente</li> <li>• Fern- und Nahwirkung überwiegend überzeugend</li> </ul> <p>7-9 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Solide, durchschnittliche Gestaltung</li> <li>• Teilweise gestalterische Brüche oder Unstimmigkeiten</li> <li>• Wirkung im Stadtbild angemessen, aber nicht prägend</li> </ul>

2. Zweckmäßigkeit der Ausführung			<p>4-6 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestalterische Defizite erkennbar</li> <li>• Unklare Material- oder Farbwahl</li> <li>• Schwache Fern- oder Nahwirkung</li> </ul> <p>1-3 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaum gestalterische Qualität</li> <li>• Unstimmige oder beliebige Gestaltung</li> <li>• Negative Wirkung im Umfeld</li> </ul> <p>0 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine nachvollziehbare Gestaltungsidee / unzureichende Darstellung</li> </ul>
	Funktionalität, Gebrauchstauglichkeit, Flexibilität der Räume, Raumabfolgen	10 % der o.g. 30%	<p>13-15 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr hohe Funktionalität und Nutzungsqualität</li> <li>• Durchdachte Raumstruktur und -abfolgen</li> <li>• Hohe Flexibilität für unterschiedliche Nutzungen</li> <li>• Sehr gute Gebrauchstauglichkeit im Alltag</li> </ul> <p>10-12 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute funktionale Qualität</li> <li>• Raumkonzept schlüssig mit kleineren Einschränkungen</li> <li>• Flexibilität überwiegend gegeben</li> </ul> <p>7-9 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchschnittliche Funktionalität</li> <li>• Raumstruktur grundsätzlich geeignet</li> <li>• Eingeschränkte Flexibilität</li> </ul>

			<p>4-6 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Funktionale Defizite</li> <li>Unklare oder ineffiziente Raumabfolgen</li> <li>Geringe Anpassungsfähigkeit</li> </ul> <p>1-3 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kaum gebrauchstauglich</li> <li>Deutliche funktionale Mängel</li> </ul> <p>0 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Funktionalität nicht nachgewiesen / unbrauchbares Konzept</li> </ul>
--	--	--	--

Bzgl. des Preises wird das Angebot mit dem niedrigsten Preis mit 15 Punkten und ein Angebot, welches 30 % oder mehr über dem Angebot mit dem niedrigsten Preis liegt oder fiktiv läge, mit 0 Punkten bewertet. Die Punkteermittlung zwischen dem preiswertesten und dem (fiktiven), 30% über dem preisgünstigsten Angebot liegenden Angebot erfolgt über eine lineare Interpolation mit zwei Stellen hinter dem Komma.

#### Bispielrechnung

Bieter	Rang	Preis	Relativ	Über Mindestbieter	Abzug	Punkte
d	1	50.000.000,00	100,00	0,00%	0,00	15,00
g	2	50.225.000,00	100,45	0,45%	0,22	14,78
e	3	53.600.000,00	107,20	7,20%	3,60	11,40
q	4	58.563.000,00	117,13	17,13%	8,56	6,40
p	5	60.900.000,00	121,80	21,80%	10,90	4,10
f	6	64.950.000,00	129,90	29,90%	14,95	0,05

#### Faktor

15,00 Punkte

30,00 Prozent Kappungsgrenze

0,50 Punkte Abzug /Prozent Abstand zum Mindestgebot

### 1. Vorprüfung

Zunächst werden sämtliche Angebote hinsichtlich der formellen und inhaltlichen Anforderungen durch ein Projektteam geprüft. Die Angebote und die Prüfung werden für die nachfolgende Bewertung aufbereitet. Das Projektteam besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Bochumer Sportstätten Besitzgesellschaft mbH sowie der Projektsteuerung.

### 2. Bewertung

Auf Grundlage der Vorprüfung werden die Angebote in einer gemeinsamen Bewertungssitzung hinsichtlich der funktionalen, technischen und architektonischen Sicht geprüft. Dazu werden die Angebote dem Bewertungsgremium vorgestellt (Pläne, Kommentare, mündliche Vorstellung der Planungen und Angebote). Die Mitglieder des Bewertungsgremiums erstellen jeweils eine eigene Bewertung für die gestalterischen Aspekte der Angebote und begründen diese. Die Prüfung und Wertung wird basierend auf den oben beschriebenen festgelegten Bewertungskriterien durchgeführt.

### 3. Punktevergabe

Die verbindliche Punktevergabe für die einzelnen Bewertungskriterien erfolgt durch das Bewertungsgremium. Das Bewertungsgremium ist in der abschließenden Bewertung und Punktevergabe frei. Für die abschließende Festlegung der Bewertung der Angebote ist ausschließlich die Bewertung des Bewertungsgremiums maßgebend. Ausgenommen aus der vorbeschriebenen Bewertung ist das Bewertungskriterium Preis. Dies wird durch das Projektteam der Vorprüfung durchgeführt und nach Vergabe der sonstigen Punkte in die Gesamtbewertung einbezogen.

**Aus der Gesamtbewertung ergibt sich der Bieter mit der höchsten Punktzahl, an den der Zuschlag zu erteilen ist.**

Änderungen im Ablauf:

Die Auftraggeberin behält es vor, die Besetzung der genannten Gremien aus sachlichen Gründen anzupassen.